

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

| | |
|------------------|-------------------------|
| Handlungsfeld | 3 Beschäftigung |
| Aktion | |
| Förderzeitraum | 01.01.2012 - 31.12.2012 |
| Förderinstrument | LSK |

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

| | |
|--|--|
| Projektname | Dünja heißt Welt - wir gestalten sie! |
| Projektziel (Hauptziel) | Gestaltung des Hauptaufenthaltsraums im Mädchentreff Dünja als Projekt der Berufsorientierung in den Bereichen Gestaltung, technische Berufe und Handwerk. |
| Projektkurzbeschreibung | <p>Ideenwerkstatt: Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes auf der Basis eigener Wünsche/Vorstellungen wobei sowohl gestalterische wie auch technische Fachkenntnisse vermittelt und einbezogen werden. Nutzungs- und Bedarfsanalyse, Ideensammlung, Aufmaß, Modellbau.</p> <p>Bauwerkstätten: Ausführung der Raumplanung, Materialbestimmung, Einkauf im Baumarkt, Vorbereitung des Raumes, Malerarbeiten (Streichen, Lackieren), Arbeiten mit Holz (z.B. Kleinmöbel, gestalterische Elemente, Regale), Begleitende Einführungen zu den Themen Wandgestaltungstechniken, Lackieren, Sägen/Schleifen, Schrauben/ Leimen und der sichere Umgang mit den dazu gehörigen Werkzeugen</p> <p>Abschluss: offizielle Einweihung und die Verleihung der Zertifikate an die projektbeteiligten Mädchen</p> |
| Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | <p>BAUFACHFRAU Berlin e.V., Lehderstraße 108, 13086 Berlin Tel. 030 / 925 24 83, Fax: 030 / 925 19 64 Email: bff.berlin@t-online.de www.baufachfrau-berlin.de</p> |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Mädchen-Kultur-Treff Dünja, Jagowstraße 12, 10555 Berlin |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Ziel gezielte Berufsorientierung im technisch-handwerklichen Bereich | |
| Indikatoren Sensibilisierung der Mädchen auf die Berufszweige Handwerk und Planung, um somit die Möglichkeit für eine Bewerbung bzw. Ausbildung in diesen Bereichen zu eröffnen. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| 2. Ziel Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen | |
| Indikatoren Die in Teamarbeit entwickelten Planungen werden zielorientiert umgesetzt. Traditionelle Rollenmuster und überkommene Rollenbilder sind aufgeweicht. Das Selbstvertraue ist gestärkt, so dass für die eigene Berufsplanung eine Entscheidung getroffen werden kann. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| 3. Ziel | |
| Indikatoren | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |

| <u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u> | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| <u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u> |
|--|
| Über die eigenhändige Gestaltung des Hauptbegegnungsraums des Mädchentreffs entsteht ein eigener Bezug, der für die Arbeit und die Ziele des niedrigschwelligen Angebots des Ortes langfristig förderlich ist. Die von den Mädchen erworbenen Fertigkeiten verändern nachhaltig das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Bei der Planung wie auch der Wahl der verwendeten Materialien steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. |

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | 4.750,00 € | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | 4.750,00 € | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 9.500,00 € | |